

Theil eines Leinengewandes mit vier-eckigem Einsatze und daranstossender Borte, bunt gewirkt, mit weissen Drei- und Fünfblatt-ranken auf rothem Grunde, im Rautenschema vertheilt, der Saum geometrisch gemustert. (670, 8199.)
L. 0·680, B. 0·520.

Borte, bunt gewirkt wie Nr. 670, mit einem Stückchen rother Wollborte mit eingewebter geometrischer Musterung in weiss und braun. (671, 8200.)
L. 0·590, B. 0·075.

Borte von einem Leinengewande, bunt gewirkt: abwechselnd Vogel-
figuren und rothe Blüten an
grünen Stengeln. (672.)
L. 0·500, B. 0·070.

Borte von einem Leinengewande, in Purpur und weiss gewirkt: oval verschlungene Dreiblattranken mit Epheublättern gefüllt, unterbrochen von laufenden Hasen. Im Saume dreieckige Zacken. (673.)
L. 0·765, B. 0·140.

Borte, zur vorigen gehörig. (674.)
L. 0·200, B. 0·105.

Borte von einem mit langen Noppen gefütterten Leinengewande, in blau und weiss gewirkt, mit wenig gelb: zwei nackte Männer, einer schreiend, mit Schild, der andere auf gekreuzten Beinen stehend, mit

Lanze. Als Abschluss der Borte ein Löwe und ein fischschwänziges Thier. (675.)

L. 0·230, B. 0·204.

Doppelte Borte von einem Leinengewande, in blau und weiss gewirkt, mit je vier kreisförmigen Bandverschlingungen, worin Löwen, Panther, Gazellen etc., je ein grosses Thier von einem kleinen darunter begleitet. Im Saume ein kugeliges Zinkenornament. (676.)

L. 0·370, B. 0·225.

Doppelte Borte von einem Leinengewande, in Purpur und weiss gewirkt, mit wenig roth und gelb: je drei Runde mit nackten menschlichen Einzelfiguren zwischen zwei stilisirten Bäumen, daneben ein Vogel oder ein Thier. Im Saume die Welle. (677.)

L. 0·310, B. 0·285.

Doppelte Borte von einem Leinengewande, in Purpur und weiss gewirkt, mit je vier kreisförmigen Bandverschlingungen, die durch einzelne Thiere gefüllt sind. (678.)

L. 0·310, B. 0·165.

Doppelte Borte von einem Leinengewande, in Purpur und weiss gewirkt, mit je sechs Thieren (Löwen, Panther, Hunden), im Saume T-Figuren. (679.)

L. 0·270, B. 0·145.